

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 4: **Schwerpunkt : Presse im Wandel**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt**Schwerpunkt**

Die Mutter der Öffentlichkeit	2
Herr Schweizer wird seinem Leibblatt untreu	5
Eine Monopolzeitung entsteht	11
Eine neue Zeitung für Basel	15
«Kleinbasels beste Seiten»	18
Vom Kampfblatt zur Forumszeitung	21
Von einem begeisterten Blattmacher	26
Ein Mann für alle Fälle	28
Überleben im Haifischbecken des Medienmarktes	29
D Gschicht vo dr Basler Arbeiterprässi	32

Feuilleton

Kultur-Tipps	33
Ab durch die Mitte	35
Theater Basel – Saisonvorschau 2011/12	36

akzent forum

Willkommen im Wettsteinpark	41
Schnupperwoche Sport	42

Bildung

Führungen & Vorträge	44
Kurse	49
Sprachen	51
Computer & Fotografie	54

Sport

Vorträge der Basler Kantonalbank	59
Besondere Angebote	60
Fitness & Krafttraining	60
Bewegung & Gymnastik	62
Tanz	65
Spiele	66
Wassersport	67
Laufsport & Wandern	67

Pro Senectute beider Basel

Hilfsmittel Shop + Service	68
BKB und BLKB: Hypotheken amortisieren?	69
Dienstleistungen	70
In eigener Sache	72

Impressum

akzent magazin: Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel, Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45, info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion:

Sabine Währen [sw.], Werner Ryser [wr.] (Redaktionsleiter), Philipp Ryser [ryp.]
Mitarbeiterin Feuilleton: Lea Weissenberger [lw.]

Gastautoren:

Reinhardt Stumm, Carl Miville-Seiler

Erscheinungsweise:

Jährlich 6 Ausgaben; erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Abonnement:

Das akzent magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 42.– pro Jahr.

Produktion:

Gestaltungskonzept: Annette Stöcker / Gestaltung und Satz: Maria Raco /
Druck: Reinhardt Druck, Basel / Auflage: 45'000 Exemplare

Fotos:

Claude Giger, Pino Covino: Porträt Urs Buess, Nina Simmen: Porträt Roger Blum, Patrick Bernet: S. 41, stöckerselig: S. 59 / Kultur-Tipps: z.V.g.

Liebe Leserin, lieber Leser

Einst gab es im Baselbiet und in der Stadt ein halbes Dutzend Tageszeitungen. Es war die hohe Zeit der Meinungspressen. Man liess sich von seinem Leibblatt die eigene Weltanschauung bestätigen. Mit dem Aufkommen der öffentlichen und privaten Fernsehstationen, der Lokalradios, der Gratiszeitungen und vor allem des Internets hat sich unser Mediennutzungsverhalten radikal verändert. Das Leibblatt ist passé. Wir können uns inzwischen via Lifeticker am Computer über lokale, nationale und internationale Geschehnisse informieren. Die Zeitung nutzen wir allenfalls für Hintergrundberichte und Analysen.

In der Nordwestecke unseres Landes gibt es gerade noch zwei Tageszeitungen: die *Basellandschaftliche Zeitung* und die *Basler Zeitung*. Bald wird eine dritte dazu stossen: eine neue Wochenzeitung mit täglichen Online-Ausgaben. Daneben existiert eine Vielzahl von Gemeindeblättern und Quartierzeitungen. Sie alle kämpfen um die Aufmerksamkeit von Leserinnen und Lesern; sie alle stehen im Konkurrenzkampf mit den neuen Medien.

Im vorliegenden akzent magazin berichten wir über die Situation der Printmedien in beiden Basel. Wir haben Gespräche geführt mit Urs Buess, dem Co-Redaktionsleiter der neuen Online-Zeitung mit gedruckter Wochenausgabe, ferner mit Alfred Rüdüsühli von der Reinhardt AG, dem Herausgeber fast sämtlicher Gemeindeblätter in der Agglomeration, mit Thomas Dähler, dem Chefredaktor der *Basellandschaftlichen Zeitung*, mit Cyrill Klapka, dem Geschäftsleiter der Kleinbasler Stadtteilzeitung *Vogel Gryff*, und mit Christian Burkhardt dem ehrenamtlichen Macher der *Langenbrunner & Bärenwiler Dorfzytig*.

Unser wichtigster Gesprächspartner aber war Roger Blum, emeritierter Professor für Medienwissenschaften an der Universität Bern. Mit ihm haben wir uns über das veränderte Verhalten von uns Konsumenten im Umgang mit den Medien unterhalten. Wir haben von ihm wissen wollen, wie er die Konzentrationsprozesse in der Presselandschaft, insbesondere in den beiden Basel, beurteilt und welche Trends für die Zukunft absehbar sind.

Die Arbeit an der vorliegenden Ausgabe des akzent magazins war faszinierend. Wir hoffen, dass dies für Sie spürbar wird, wenn Sie das Heft, das Sie in den Händen halten, lesen.

Herzlichst

Ihre akzent magazin-Redaktion